

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung und Gang der Untersuchung</b>	13
<i>I. Teil</i>	
<b>NetzDG und DSA im Überblick</b>	18
A. Funktionsweise und Charakter des NetzDG in Gegenüberstellung zum DSA	18
B. Gesetzeszweck des NetzDG und Fortentwicklung durch den DSA.....	20
I. Neuer Regelungsbedarf durch neue Möglichkeiten.....	20
II. Zum Begriff der „Fake News“.....	23
III. Anknüpfungspunkt am Delinquenten?.....	24
IV. Anknüpfungspunkt am Plattformanbieter .....	25
V. Bisherige Gesetzesänderungen im NetzDG und resultierende Ausgangspunkte für den DSA .....	27
1. Gesetz zur Änderung des Netzwerkdurchsetzungsgesetzes (BGBl. I 2021, S. 1436) .....	27
2. Gesetz zur Bekämpfung des Rechtsextremismus und der Hasskriminalität (BGBl. I 2021, S. 441) .....	28
3. Gesetz zur Bekämpfung terroristischer Online-Inhalte (BGBl. I 2022, S. 1182) .....	30
4. Ausgangspunkte für den DSA.....	31
VI. Zwischenergebnis .....	33
C. Höherrangiges Recht .....	33
I. Gesetzgebungskompetenz des Bundes für das NetzDG .....	34
1. Keine ausschließliche Zuständigkeit aus Art. 73 GG .....	34
2. Konkurrierende Zuständigkeit aus Art. 74 GG .....	34
3. Erforderlichkeit nach Art. 72 II GG .....	37
4. Im Übrigen: Annexkompetenz kraft Sachzusammenhangs, Art. 70 GG .....	38
5. Zwischenergebnis.....	38
II. Gesetzgebungsmöglichkeiten der EU für den DSA .....	38
III. Das NetzDG im sonstigen europarechtlichen Kontext .....	40
1. Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) .....	40
2. Geoblockingverordnung.....	42
3. E-Commerce-Richtlinie (ECRL) und künftige Haftungsvorgaben des DSA .....	43
a) Providertypologie und Verhältnis zum NetzDG .....	44

b) Koordinierter Bereich, Art. 2 ECRL .....	46
c) Vereinbarkeit mit dem Herkunftslandprinzip, Art. 3 ECRL .....	46
d) Vereinbarkeit mit dem Haftungsprivileg (Art. 12–14 ECRL) und Ausblick auf den DSA .....	49
aa) Einzelne Aspekte zur Vereinbarkeit mit Art. 14 ECRL .....	49
bb) Vorschlag de lege ferenda für § 3 II Nr. 1–3 NetzDG .....	52
4. Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste (AVMD-Richtlinie) .....	54
5. Zwischenergebnis .....	55
<b>IV. Zwischenergebnis .....</b>	<b>55</b>
 <i>2. Teil</i>	
<b>Strafrechtliche Auswertung des NetzDG und des DSA</b>	<b>57</b>
 A. Vereinbarkeit der Strafnormen aus § 1 III NetzDG mit dem Telos des NetzDG .....	57
I. Straftaten gegen den demokratischen Rechtsstaat, §§ 86, 86a, 89a, 91 StGB .....	60
II. Landesverräterische Fälschung, § 100a StGB .....	62
III. Öffentliche Aufforderung zu Straftaten, § 111 StGB .....	65
1. Rechtsgut .....	66
2. Praxis des NetzDG, Auswertung der Halbjahresberichte .....	69
IV. Straftaten gegen die öffentliche Ordnung, §§ 126, 129 bis 129b, 130, 131, 140 StGB .....	71
1. §§ 126, 130, 131, 140 StGB: Paradebeispiele für „Netzwerkstaten“	71
2. Beispielhafte Auswertung der Berichte zu § 130 StGB .....	74
3. Vermisst: § 126a, § 130a StGB .....	75
4. §§ 129–129b StGB, kriminelle und terroristische Vereinigungen ..	76
V. § 166 StGB als „Religionsdelikt“ .....	78
VI. Pornografiestrafrecht: § 184b StGB .....	79
1. Charakter des § 184b StGB .....	80
2. Abgrenzungsprobleme zwischen Kindern (§ 184b StGB) und Jugendlichen (§ 184c StGB) .....	81
3. Auswertung der bisherigen Halbjahresberichte zu § 184b StGB ..	83
4. De lege ferenda: §§ 176e, 184c und 184l StGB .....	85
VII. Persönliche Ehre, Lebensführung und Freiheit: §§ 185–187 StGB, 201a und 241 StGB .....	86
1. Persönliche Ehre, §§ 185–187, 189 StGB .....	86
2. Ausblick de lege ferenda: § 192a StGB .....	89
3. Persönliche Lebensführung, § 201a StGB .....	90
a) Deliktsnatur .....	90
b) Netzwerkspezifischer Bezug .....	92
c) Fazit und Auswertung der tatsächlichen Beschwerdezahlen ..	92

4. Persönliche Freiheit, § 241 StGB (und de lege ferenda § 240 StGB) . . . . .	94
5. Erwägungen zu §§ 238, 241a StGB . . . . .	96
VIII. § 269 StGB, Fälschung beweiserheblicher Daten . . . . .	97
1. Theoretische NetzDG-Relevanz . . . . .	98
2. Praxis: Tatsächliche NetzDG-Beschwerden zu § 269 StGB . . . . .	101
IX. Zwischenergebnis und Vorschlag de lege ferenda für § 1 III NetzDG . . . . .	102
B. Für die Meldung nach § 3a II Nr. 3 NetzDG relevante Straftaten . . . . .	103
I. Erwägungsgründe des Gesetzgebers . . . . .	103
II. Stellungnahme . . . . .	103
III. Zwischenergebnis und Vorschlag de lege ferenda für § 3a II Nr. 3 NetzDG . . . . .	104
C. Für die Meldung nach Art. 18 DSA relevante Inhalte . . . . .	105
I. Der unionsrechtliche Straftatbegriff . . . . .	106
II. Gefahr für das Leben oder die Sicherheit einer Person oder mehrerer Personen . . . . .	106
1. Rechtsgut „Leben“ . . . . .	107
2. Rechtsgut „Sicherheit für eine Person oder mehrere Personen“ . . . . .	107
3. Der Gefahrbegriff . . . . .	108
4. Zwischenergebnis . . . . .	108
III. Beispiele in Erwägungsgrund 56 . . . . .	109
1. Richtlinie 2011/36/EU zur Bekämpfung von Menschenhandel . . . . .	109
2. Richtlinie 2011/93/EU zur Bekämpfung von sexuellem Missbrauch . . . . .	110
3. Richtlinie 2017/541/EU zur Terrorismusbekämpfung . . . . .	110
4. Bedeutung . . . . .	111
5. Zwischenergebnis . . . . .	112
IV. Zwischenergebnis . . . . .	112
D. Ausblick: Zukünftige Rolle strafrechtlicher Meldepflichten in § 3a NetzDG . . . . .	113
I. Grundsätzliche Unterscheidung zwischen Individual- und Universalrechtsgütern? . . . . .	114
II. Einschränkung aufgrund von Erwägungsgrund 56 . . . . .	115
III. Zwischenergebnis . . . . .	118
E. Zwischenergebnis . . . . .	119
<i>3. Teil</i>	
<b>Das NetzDG und der DSA im Kontext der Strafverfolgung</b>	122
A. Prozessuale Vorgaben in Art. 18 DSA . . . . .	125
I. Handlungsalternativen . . . . .	125
1. Zur Ermittlung des betreffenden Mitgliedstaates . . . . .	126
2. Zur Unterrichtung des eigenen Mitgliedstaates . . . . .	127

3. Zur Unterrichtung von Europol.....	127
4. Zwischenergebnis.....	128
II. Zuständige Strafverfolgungs- oder Justizbehörde .....	128
B. Überblick: Die Akteure des NetzDG .....	129
I. Die Rolle des Bundeskriminalamtes (BKA) .....	131
II. Die Rolle des Bundesamts für Justiz (BfJ) .....	132
1. Einschreiten erst bei „systemischen Mängeln“.....	132
2. Anzahl der Bußgeldverfahren, § 4 I NetzDG .....	133
3. Umsetzung des § 3 V NetzDG (Überwachung des Umgangs mit Beschwerden).....	135
4. Zwischenergebnis und Vorschlag de lege ferenda für § 3 V NetzDG .....	137
III. Die Einrichtung der Regulierten Selbstregulierung auf dem Prüfstand .....	137
IV. Zwischenergebnis .....	140
C. Grundrechtssensible Strafermittlung in sozialen Netzwerken .....	140
I. Relevante Informationen für die Zusammenarbeit von Strafverfolgungsbehörde und sozialem Netzwerk, § 3a NetzDG .....	141
II. Anforderungen des BVerfG an die Bestandsdatenauskunft .....	142
III. Neue Rechtsgrundlagen für die Datenweitergabe gem. § 3a NetzDG .....	143
1. Bestands- und Nutzungsdaten .....	144
2. Erforderliche Rechtsgrundlagen .....	145
D. Die Meldepflicht bei bestimmten Inhalten, § 3a NetzDG .....	146
I. Ausgangspunkt „Anfangsverdacht“ bei § 3a II Nr. 3 NetzDG? .....	147
II. Vergleich mit dem Verdachtsbegriff in Art. 18 Abs. 1 DSA .....	149
III. Zur Rechtsnatur der Meldung nach § 3a NetzDG .....	150
1. Anzeigebefugnis nach § 158 I StPO .....	151
2. Das BKA als Adressat der Anzeige .....	152
3. Zwischenergebnis und Ausblick auf weitere Meldemöglichkeiten .....	153
IV. Zum Umfang der weiterzuleitenden Daten, § 3a IV NetzDG .....	155
1. Der Beschluss des VG Köln v. 1.3.2022, 6 L 1277/21 .....	155
2. Stellungnahme .....	157
3. Vorschlag de lege ferenda für § 3a IV NetzDG .....	158
V. Zur Information der betroffenen Nutzer, § 3a VI NetzDG .....	159
VI. Fehlende Rückmeldepflicht nach Abschluss der Strafermittlungen .....	160
VII. Zwischenergebnis .....	162
E. Praktische Herausforderungen für den Justizapparat und das Polizeiwesen .....	163
I. Auswirkungen der neuen Meldepflicht auf den Justizapparat .....	164
II. Zahlen und Fakten zur polizeilichen Ermittlungspraxis im Kampf gegen Cybercrime .....	165
III. Resultierende kriminalpolitische Forderungen für die Polizeiarbeit .....	167
F. Zwischenergebnis .....	168

*4. Teil***Strafanwendungsrecht und weitere Zuständigkeitsfragen**

170

A. Die Allzuständigkeit des AG Bonn bei Vorabentscheidungen im Bußgeldverfahren .....	170
I. Notwendige Ermessenseinschränkungen bei der Vorlage .....	171
II. Kein Einbezug der erstinstanzlichen Zuständigkeiten von LG und OLG .....	171
III. Zwischenergebnis und Vorschlag de lege ferenda für § 4 V NetzDG .....	172
B. §§ 5, 7 OWiG i. V. m. § 4 III NetzDG für die Ordnungswidrigkeiten im Rahmen des NetzDG .....	174
C. §§ 3 ff. StGB für die in § 1 III NetzDG genannten Strafnormen .....	174
I. Pro effektive Strafverfolgung: Erweiterung des Schutzprinzips ab 1.1.2021 .....	176
II. Contra effektive Strafverfolgung: Probleme bei der Tatortermittlung (§ 9 StGB).....	177
1. Handlungsort .....	177
2. Erfolgsort .....	179
a) Möglichkeit 1: Gleichlauf zum tatbestandlichen Erfolgsbegriff .....	179
b) Möglichkeit 2: Kein Gleichlauf zum tatbestandlichen Erfolgsbegriff .....	180
3. Stellungnahme und Zwischenergebnis .....	182
D. Zwischenergebnis.....	183
<b>Endergebnis und Ausblick</b>	185
<b>Anhang</b>	188
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	201
<b>Verzeichnis über zitierte Internetadressen</b> .....	221
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	223